

# ABWL IV – Begriffe

## **Was ist Adoption?**

Information über und Annahme von Innovationen durch Nachfrager.

## **Was versteht man unter Diffusion?**

Prozess der Ausbreitung einer Innovation in einer Population

## **Adoption nach Marko Sturm:**

Entscheidungsprozess bei der Einführung von Innovationen, die potentielle Anwender durchlaufen (Adoptionszeit: von dem Zeitpunkt, an dem der potentielle Anwender von der Existenz der Innovation erfährt bis zu dem Zeitpunkt in dem er zum Übernehmer oder endgültigen Abnehmer wird)

## **Diffusion nach Marko Sturm:**

Zeitlicher Verlauf der Ausbreitung einer Innovation bezogen auf die Gesamtheit der möglichen Übernehmer.

## **Was ist die Erfahrungskurve?**

Die Erfahrungskurve (Lernkurve) beschreibt den Zusammenhang zwischen

- der auf den Wertschöpfungsanteil je Leistungsanteil bezogenen zahlungswirksamen, realen Stückkosten

und

- der Steigerung von Produktion (Absatz) der Leistung

## **Produktinnovation:**

Die Anwendung einer neuen Technologie bzw. einer neuartigen Kombination auch von schon existierenden Technologien in konkreten einzelnen Produkten.

## **Szenario:**

Szenarien sind systematisch und nachvollziehbar aus der gegenwärtigen Situation heraus entwickelte, mögliche Zukunftsbilder.

## **Positionierung:**

Anordnung von Objekten in einem mehrdimensionalen Positionierungsraum.

## **Diversifikation:**

Die Strategie der Diversifikation kennzeichnet das Ausbrechen eines Unternehmens aus seinem klassischen Betätigungsfeld. Das Produktionsprogramm wird dabei um bedarfsverwandte oder sonstige Produkte und Leistungen ausgeweitet, die in keinem direkten Zusammenhang zu dem bisherigen Betätigungsfeld des Unternehmens stehen.

Gründe: Stagnation der Nachfrage, Wunsch nach Risikostreuung, finanzwirtschaftliche Erfordernisse, Streben nach Sicherung der Liefer- und Absatzbasis

Formen der Diversifikation:

**horizontale Diversifikation** – Ausweitung der Produktion auf Produkte der gleichen Fertigungsstufe (z.B. VW GOLF + VW Passat)

**vertikale Diversifikation** – Ausweitung der Produktion auf Produkte und Dienstleistungen einer vor- bzw. nachgelagerten Fertigungsstufe (z.B. VW Golf + Reifen)

**laterale Diversifikation** – Ausweitung der Produktion auf Produkte und Dienstleistung einer vollkommen anderen Branche (z.B. VW Golf + Orangensaft)

### **Unternehmenskultur**

Unter Unternehmenskultur verstehen wir die unternehmensgeschichtlich gewachsenen, gelebten und zumindest partiell gestaltbaren Denk- und Verhaltensmuster der Mitarbeiter der Unternehmung, primär durch die (gemeinsamen) Werthaltungen der obersten Führungskräfte geprägt und in spezifischen Erscheinungsformen und auch Symbolen zum Ausdruck kommend.

**Wettbewerbsvorteil** = Schlüssel zum langfristigen Erfolg, der drei Bedingungen erfüllen muss:

- Die Leistung muss ein für den Kunden wichtiges Leistungsmerkmal betreffen
- der Vorteil muss vom Kunden tatsächlich wahrgenommen werden
- der Vorteil darf von der Konkurrenz nicht schnell einholbar sein – er muss also eine gewisse Dauerhaftigkeit aufweisen

### **TTLZ**

Summe derjenigen PLZ-Verläufe, die auf einer bestimmten Technologie bzw. Technik basieren.